

Zu Gast bei französischen Freunden

Erster Kinder- und Jugendaustausch mit Familien in Plancoët

Am 05. Juli 2008 um 7 Uhr morgens startete der erste deutsch-französische Jugendaustausch, organisiert vom Partnerschaftskomitee Kreuzau / Plancoët. Meine Schwester Felicia (14) und ich (16) nahmen daran teil und wir freuten uns riesig auf Frankreich und auf unsere Gastfamilie mit ihren beiden Töchtern Pauline und Ophélie und den kleinen Bruder Nathan. Im Gegensatz zu den anderen Kreuzauern kannten wir die beiden Mädchen bereits, weil sie an einem Wochenende im letzten Herbst bereits in Kreuzau waren und bei uns gewohnt haben. Nach einer langen Fahrt im Reisebus kam unsere Gruppe am Abend in der Bretagne an und wurde bereits von den Gastfamilien erwartet. Nach der Begrüßung und der Verteilung auf die einzelnen Familien fuhren alle mit ihren Gastfamilien nach Hause. Zu Hause angekommen, wurden wir von Gastpapa Regis einmal durch das große und schöne Haus geführt und er zeigte uns unser Zimmer. Dann verteilten wir unsere Gastgeschenke, über die sich die Franzosen sehr freuten. In der nächsten Woche sollten wir alle den Alltag in einer französischen Familie, die französische Sprache und unsere Partnergemeinde Plancoët näher kennen lernen.

Am ersten Sonntag haben wir mit unserer Familie, Mutter, Vater und drei Kindern, einen Ausflug zum bekannten Mont St. Michel gemacht, was uns sehr gut gefallen hat, obwohl das Wetter bei unserem Picknick dort nicht optimal mitspielte. Abends gab es dann Crêpes und Galettes bei unserer Gastfamilie und es hat wirklich sehr gut geschmeckt. Wir haben erfahren, dass die Franzosen zum Frühstück nie viel essen, allenfalls ein Stück Baguette mit Marmelade und ein bisschen Kakao oder Kaffee trinken. Jeden Abend hat unsere Gastmutter, die tagsüber arbeiten musste, immer für die Familie gekocht.

In der gesamten Woche gab es in Plancoët und Umgebung viele Angebote für uns und die Kinder der Gastfamilien. Wir haben jeden Tag etwas gemeinsam unternommen, wie z.B. Akrobatikkurse, Reiten, Katamaran oder Kajak fahren etc. Mittwochs war die gesamte Kreuzauer Gruppe mit den Franzosen gemeinsam im Cobac-Parc, einem Freizeitpark vergleichbar dem Phantasialand. Dienstagabend fand ein gemeinsamer Grillabend statt, der allen Deutschen und Franzosen viel Spaß gemacht hat. Dabei konnten wir auch die Gastfamilien der anderen Kreuzauer Schüler näher kennen lernen.

Leider kam das letzte Wochenende sehr schnell und damit auch schon bald der Abschied von unserer Familie. Vorher waren wir samstags noch gemeinsam in Dinard, einem wunderschönen Badeort in der Nähe von Saint-Malo. Am Abend saßen wir noch einmal alle zusammen und ließen die Woche Revue passieren. Unsere Gastschwester hatten für uns ein kleines Erinnerungsbuch angefertigt, mit Fotos, Erinnerungen an unsere Ausflüge und einem lieben Abschiedsbrief. Zudem bekamen wir auch noch Abschiedsgeschenke. Am nächsten Morgen hieß es dann wieder „au revoir“ und alle waren traurig, dass die Woche so schnell vorbei war. Nach ca. 11 Stunden Fahrt im Bus kamen wir alle wieder wohlbehalten in Kreuzau an, wo unsere eigenen Familien uns schon erwarteten. Insgesamt hat uns der Aufenthalt in der Bretagne bei unserer Gastfamilie sehr gut gefallen und wir würden uns freuen, sie bald hier in Kreuzau wieder zu sehen. Für mich persönlich war es sehr lehrreich, denn ich musste sehr viel übersetzen, da unsere Gastschwester kein Englisch und auch kein Deutsch sprechen und meine Schwester erst wenig Französisch spricht. Sie hat jedoch auch schon Einiges dazu gelernt und wird umso motivierter an die Sprache herangehen.

Julia und Felicia Schwemmer